



Aktenzeichen: 83-22/Pu

Datum: 01.02.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

**Förderungen aus dem Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung /
Neue Förderrichtlinie zur Nachrüstung kommunaler Nutzfahrzeuge über 3,5
Tonnen**

Die Verwaltung berichtet:

Zum 01. Januar 2019 ist die "Förderrichtlinie für die Nachrüstung von mit Selbstzündungsmotor angetriebenen Nutzfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen (schwere Kommunalfahrzeuge) der Schadstoffklassen Euro I, II, III, IV, V und EEV" in Kraft getreten. Zweck der Förderung ist es, durch eine Stärkung der Nachfrage nach Stickoxidminderungssystemen mittels eines finanziellen Anreizes einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Städten zu leisten. Fördergegenstand ist die Nachrüstung von schweren Kommunalfahrzeugen der Schadstoffklassen der Stufen A und B (Euro I und II) bzw. der Stufen A, B1, B2 und C (Euro III, IV, V und EEV). Gefördert werden dabei System- und externe Einbaukosten der Nachrüstung von genehmigten Abgasnachbehandlungssystemen zur Reduzierung der Stickoxidemission.

Antragsberechtigt sind deutschlandweit insgesamt 65 Städte und Kommunen, deren Jahreshgrenzwerte NOx 2016 oder 2017 überschritten wurden. Zu diesen Städten gehören auch Mannheim und Ludwigshafen / Rhein. Nach telefonischer Rücksprache bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) am 21. Januar 2019 ist die Stadt Frankenthal durch die unmittelbare Angrenzung an Ludwigshafen / Rhein ebenfalls antragsberechtigt.

Die Förderquote beträgt bei großen Unternehmen 40% der Umrüstungskosten (Systemkosten und externe Einbaukosten) und ist auf einen Höchstbetrag von 15.000 € pro Fahrzeug bei einer Antragstellung bis zum 30. Mai 2019 sowie einen Höchstbetrag von 12.000 € bei einer Antragstellung ab dem 01. Juni 2019 begrenzt. Laufende Betriebskosten im Anschluss an die Nachrüstung sind nicht förderfähig. Im Sinne der Empfehlung der Europäischen Kommission 2003/361/EG werden Kommunen als große Unternehmen eingestuft.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Eine interne Überprüfung ergab, dass insgesamt ca. 30 Fahrzeuge des EWF-Fuhrparks die Voraussetzungen zur Antragsstellung aufgrund der jeweiligen Schadstoffklassen erfüllen. Derzeit wird geprüft, inwieweit eine Umrüstung technisch möglich wäre und zu welchen Kosten.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL

In Vertretung

Bernd Knöppel

Bürgermeister